

# General-Anzeiger

Region > Siebengebirge > Königswinter > Bahnhof Königswinter: Unterführung ist frisch gestrichen >

**Verschönerungsaktion am Bahnhof**

## Frischer Anstrich für Königswinterer Bahnunterführung

**Königswinter** · Die Königswinterer Altstadtmanager haben mit Unterstützung von Anwohnern und der Stadt die Unterführung am Bahnhof verschönert. Neben einem frischem Anstrich, der aufgebracht wurde, sind auch Tafeln aufgehängt worden, die auf touristische Ziele hinweisen.

03.11.2023, 20:07 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Verschönerung am Bahnhof Königswinter: Engin Kayis (vorne) nimmt am Donnerstag letzte Ausbesserungen an der Treppenmarkierung vor. Nicolas Schild und die Altstadtmanager Ulrich Keinath und Hans-Helmut Schild bringen die touristischen Infotafeln an. Muzaffer Sahinoglu und Anwohnerin Helga Günnewig (li.) sorgen derweil für Ordnung im Werkzeugkasten.

Foto: GA/Lydia Schauff



Von **Lydia Schauff**

Redakteurin Siebengebirge

„Wow, die erste Hälfte sieht super aus und riecht auch so. Supertolle Arbeit. Hoffe, dass der Rest auch so wird. Das Gefühl, da durch zu müssen, hat sich positiv verändert“, schreibt eine Nutzerin in einer Königswinterer Facebook-Gruppe. Das Lob bezieht sich auf den zur Altstadt führenden Teil der Unterführung, dessen Dasein als Schandfleck mit bröckeligen und dreckigen Wänden durch eine Verschönerungsaktion der Vergangenheit angehört. Auf den Weg gebracht hatten das die Altstadtmanager und für die nötigen Streifarbeiten und die Auffrischung der Treppenmarkierungen auch um Unterstützung bei den Königswinterern geworben. Da der vordere Teil der Unterführung der Deutschen Bahn gehört, waren die Arbeiten zuvor entsprechend abgesprochen und eine Erlaubnis eingeholt worden.

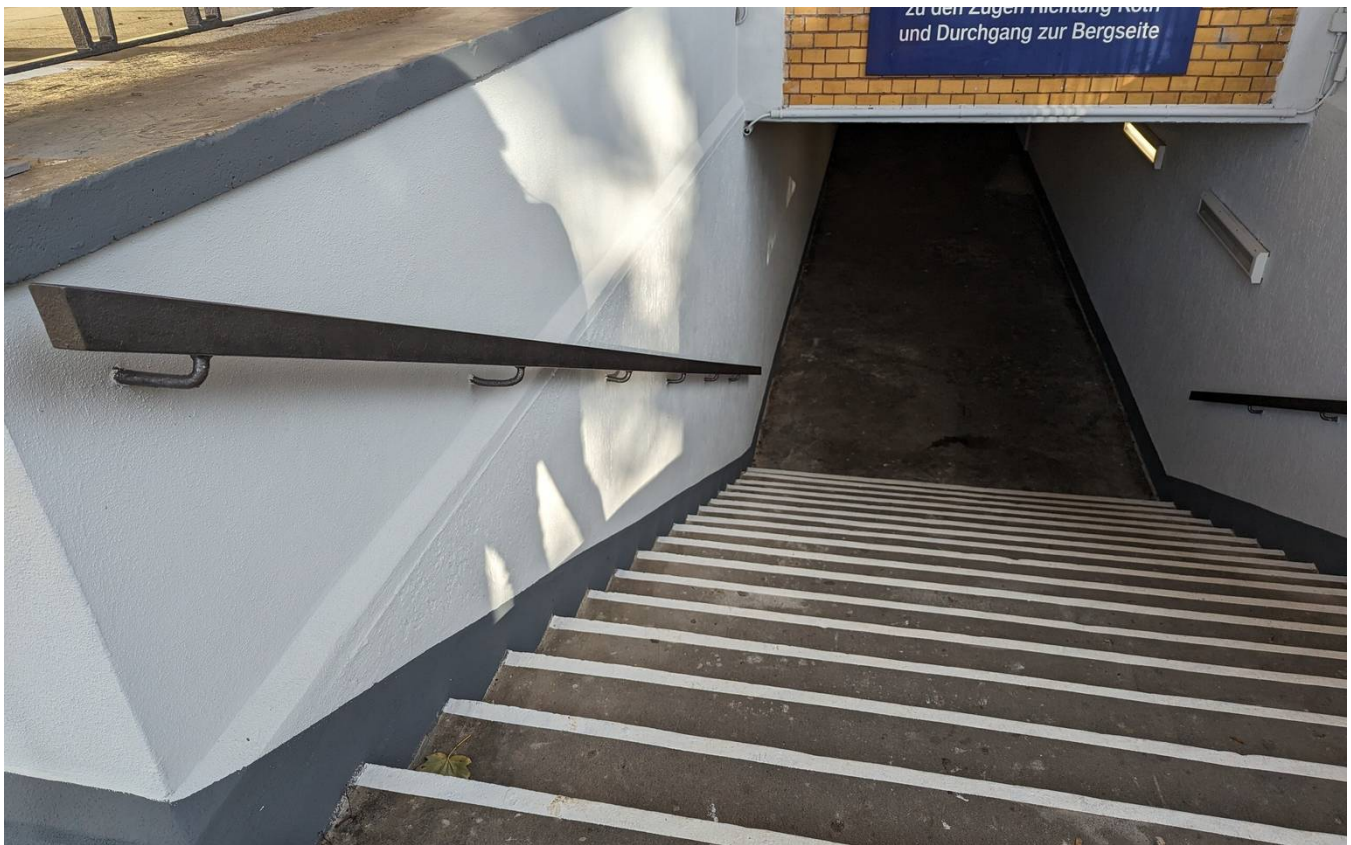
In der letzten Oktoberwoche haben dann Anwohner, die Altstadtmanager und Königswinters Bürgermeister Lutz Wagner (KöWI) die Pinsel in die Hand genommen und den verputzten Wänden der Unterführung einen neuen Anstrich verpasst. Auch das Geländer wurde neu gestrichen. Zuvor waren die Wände durch einen Handwerker ausgebessert und neu verputzt worden. Die Arbeiten hatte die Stadt Königswinter mit 5.000 Euro finanziell unterstützt.



Vorher: Alles andere als schön sah die Unterführung am Bahnhof in der Königswinterer Altstadt bisher aus.

Foto: GA/Lydia Schauff





Nachher: So sieht der Zugang zum Gleis 2 von der Altstadt aus nach der Verschönerungsaktion aus.

Foto: GA/Lydia Schauff

Das Anbringen von Infotafeln, die auf touristische Ziele in Königswinter hinweisen und Besuchern, die die Treppe von Gleis 2 herunterkommen, auf der gegenüberliegenden Wand direkt ins Auge fallen, war in der vergangenen Woche der letzte Schliff.

Eine Grundsanierung der Unterführung bietet sich nicht an, da der Bahnhof Königswinter im Rahmen der Modernisierungsoffensive 3 (MOF3) der Deutschen Bahn umgebaut werden soll. Bereits im Mai hatte die Bahn auf Nachfrage informiert, dass sich das Vorhaben in der Vorplanung befindet und sich dann die Entwurfs- und Genehmigungsplanung anschließt. Demnach waren zwei Varianten für den Umbau in der Prüfung. Aufgrund des damals noch sehr frühen Planungsstandes waren keine konkreteren Aussagen möglich. Eine Nachfrage zum aktuellen Stand läuft. Die Antwort steht noch aus.

Ausstellungen in Königswinter

## Hybridwesen und Spitzköpfe in der ehemaligen Zerafabrik

---

 Nach der Sanierung

### Wie das Lemmerzfreibad in Königswinter aussehen soll

---

 Sollten im Juni montiert werden

### Neue Parkautomaten für Königswinter stehen immer noch nicht

---

Da die Bahn voraussichtlich 2026 eine umfassende und mehrere Monate dauernde Sanierung der Bahnstrecke, die durch Königswinter führt, vornehmen möchte, ist es denkbar, dass der Umbau des Bahnhofes ebenfalls in diesem Zeitraum erfolgt. Dann könnte womöglich auch der Einschub eines Röhrenbauwerks für den Bau der seit Jahrzehnten geplanten Bahnunterführung am jetzigen Bahnübergang Drachenfelsstraße erfolgen.